

Niederschrift

**über die 38. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld
der Stadt Neustadt an der Weinstraße
am Mittwoch, dem 15.11.2023, 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Diedesfeld**

- Öffentliche Sitzung -

Anwesend:

Mitglieder

Grün, Karin
Heim, Sebastian
Hoffmann, Margarete
Lechner, Elias
Leim, Stefan
Lube, Eckart
Schattat, Gabriele
Wirsching, Ingrid

Verwaltung

Sauter, Christine

Stellv. Ortsvorsteher/in

Baßler, Sabine
Jäger, Helmut

Ortsvorsteher/in

Lechner, Volker

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Ehmer, Klaus
Henigin, Patrick

Mitglieder

Krumm-Dudenhausen, Stefan

TAGESORDNUNG:

1. Sachstand Nachnutzung Raum des ehemaligen Gesangsvereins
2. Sachstand Landjugendkeller
3. Nutzung des Pfarrheims für die betreuende Grundschule
4. Weihnachtsmarkt 2023
5. Volkstrauertag 19.11.2023
6. Neujahrsempfang 2024
7. riding Santas in Diedesfeld (06.12.2023)

8. Namensgebung Aussiedlung
9. Bau- und Planungsangelegenheiten
10. Mitteilungen und Anfragen

Herr Lechner begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, die Öffentlichkeit sowie die anwesende Presse. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1

Sachstand Nachnutzung Raum des ehemaligen Gesangsvereins

Die Nachnutzung des Raumes des ehemaligen Gesangsvereins war auch Thema bei dem Haushaltsgespräch. Die Verwaltung war hier der Meinung, dass eine Nutzungsänderung vorgenommen werden muss. Dieser Meinung ist der Ortsvorsteher nicht, da der Raum auch vorher schon von Vereinen genutzt wurde und dies auch weiterhin der Fall wäre. Der im Raum vorhandene Wasserschaden soll durch das Gebäudemanagement geprüft werden. Eine entsprechende Begehung hätte am 14.11.2023 erfolgen sollen. Eine entsprechende Rückmeldung hat der Ortsvorsteher noch nicht erhalten. Er selbst war zu diesem Termin nicht geladen. Herr Lechner möchte den Ortsbeirat auf dem Laufenden halten und in der Januar-Sitzung, falls es Neuigkeiten gibt, darüber berichten. Des Weiteren spricht er an, dass der Karnevalsverein den Raum in der Vergangenheit während seiner Kampagne als Umkleideraum genutzt hat, was auch in der kommenden Saison ermöglicht werden soll.

TOP 2

Sachstand Landjugendkeller

Für die Renovierung des Landjugendkellers wurden in der Vergangenheit je 30.000,00 € im städt. Haushalt vorgesehen, die bisher nicht abgerufen wurden. Der Ortsvorsteher richtet sich mit der Frage, wie man die Landjugend unterstützen kann an das Gremium. Herr Lechner fragt den Ortsbeirat, ob es für diesen in Ordnung ist, dass den Vertretern der Landjugend das Rederecht gewährt wird. Der Ortsbeirat hat hierzu keine Einwände. Die Vertreter der Landjugend teilen mit, dass nun endlich die Baugenehmigung vorliegt und sie somit gleich mit den ersten Arbeiten angefangen haben. Die Stromleitung wurde bereits fast komplett verlegt und die ersten Steine für die Barerrichtung wurden gesetzt. Ebenso wurde ein neuer

Stromkasten gesetzt. Herr Lechner teilt mit, dass in 2024 keine Mittel für die Renovierung des Landjugendkellers berücksichtigt wurden, da die in der Vergangenheit eingestellte Mittel nicht abgerufen wurden. Herr Lechner möchte beim Gebäudemanagement anfragen, ob vielleicht kleinere Angelegenheiten aus dem laufenden Haushalt erledigt werden können, ansonsten wäre ein gemeinsames Ziel die Fertigstellung in 2025. Die Landjugend möchte aber, sofern es die finanziellen Mittel zulassen, früher fertig sein, indem sie benötigte Mittel vorstrecken. Auf die Frage aus dem Ortsbeirat, ob der Keller Feuchtigkeit aufweise, teilt die Landjugend mit, dass eine Schimmelsanierung abgeschlossen wurde und zwei Lüftungsanlagen eingebaut werden sowie eine Elektroheizung. Der Ortsbeirat unterstützt das Projekt und möchte mit der Landjugend im Gespräch bleiben.

TOP 3

Nutzung des Pfarrheims für die betreuende Grundschule

Im September ist die betreuende Grundschule an Frau Baßler und Herr Lechner herangetreten, da diese eine Räumlichkeit für die Essensversorgung benötigt. Daraufhin hat man versucht das Gespräch mit der Verwaltung zu suchen. Das Bistum Speyer möchte das Pfarrheim am liebsten schießen, weshalb Frau Baßler und Herr Lechner es begrüßen würden, wenn die Räumlichkeiten für die betreuende Grundschule angemietet werden. Von Seiten der Stadtverwaltung besteht weiterhin Interesse die Räumlichkeiten anzumieten, aktuell besteht aber noch interner Abstimmungsbedarf. Dies soll in einem Gespräch in dieser bzw. nächster Woche geklärt werden. Frau Baßler teilt mit, dass der Förderverein der Grundschule einen neuen Vorstand hat und dieser erst auf den aktuellen Sachstand gebracht werden musste. Die Schulen sind ab 2026/27 verpflichtet, vorerst für die ersten Klassen, dann gestaffelt, eine Ganztagsbetreuung anzubieten. Der Förderverein wünscht sich ein Gespräch mit Schul- und Jugendamt sowie mit der Kirchengemeinde. Frau Baßler hofft, dass auch sie und Herr Lechner eingeladen werden, sollte es zu einem solchen Gespräch kommen. Man ist sich einig, dass es für alle Seiten eine Bereicherung wäre, wenn es zu einer Anmietung der Räume kommen würde. Frau Hoffmann meint, dass es eine Überlegung wert wäre, die Betreuung ganz in das Pfarrheim zu integrieren. Frau Baßler und Herr Lechner wollen an dem Thema dranbleiben und den Ortsbeirat auf dem Laufenden halten. Herr Jäger gibt zu bedenken, dass die Erweiterung des Kindergartens evtl. hinfällig wird, was die restlichen Ortsbeiratsmitglieder nicht so sehen. Man ist sich einig, dass für die Schule ein Betreuungskonzept erstellt werden muss. Herr Lechner teilt mit, dass die Verwaltung an einer längerfristigen Lösung interessiert ist.

TOP 4

Weihnachtsmarkt 2023

Der Flyer für den Weihnachtsmarkt wurde heute in Druck gegeben und soll wieder über den Ortsbeirat-Verteiler ausgetragen werden. Herr Lechner wirft die Flyer bei den Ortsbeiratsmitgliedern ein. Da die GEMA-Kosten zu hoch sind, wird auf GEMA freie Musik zurückgegriffen, oder gar ganz auf Hintergrundmusik verzichtet. Herr Lechner informiert kurz über den Ablauf des Weihnachtsmarktes. Dem Ortsbeirat wird das Protokoll der letzten Weihnachtsmarktbesprechung zugesandt. Im Sitzungszimmer der Ortsverwaltung ist in diesem Jahr nur die Ausstellerin mit dem Honigverkauf. Die Ausstellerin welche in der Vergangenheit die Weihnachtsgestecke angeboten hat, nimmt in diesem Jahr nicht teil.

TOP 5

Volkstrauertag 19.11.2023

In Diedesfeld findet am 19.11.2023 ab 11 Uhr eine Gedenkveranstaltung mit anschließender Kranzniederlegung statt. Der Kirchenchor und der Musikverein haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Herr Lechner spricht kurz das Programm für den Volkstrauertag an. Herr Lechner möchte, dass der Ortsbeirat sich Gedanken macht, ob er weiterhin eine eigene Veranstaltung durchführen möchte oder eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadtverwaltung auf dem Hauptfriedhof in Betracht gezogen werden soll. Der aktuelle Ortsbeirat befürwortet eine eigene Veranstaltung, dennoch solle aber der zukünftige Ortsbeirat dies entscheiden, dem wolle man nicht vorgreifen. Frau Baßler findet, dass es vielleicht eine Möglichkeit wäre, die Veranstaltung als Gottesdienst mit anschließender Kranzniederlegung abzuhalten.

TOP 6

Neujahrsempfang 2024

Der Diedesfelder Neujahrsempfang findet am 07.01.2024, um 17 Uhr in der Festhalle Diedesfeld statt. Der Musikverein Diedesfeld hat bereits seine Teilnahme zugesagt und ein Rahmenprogramm steht somit nichts im Wege. Der Ortsvorsteher würde gerne die Feuerwehr persönlich zum Neujahrsempfang einladen und ihnen so gerne eine Art Wertschätzung entgegenbringen. Die Bewirtung durch den Heimatverein muss noch geklärt werden. Für Anregungen / Änderung bzgl. des Rahmenprogramms ist Herr Lechner offen.

TOP 7

riding Santas in Diedesfeld (06.12.2023)

Herr Lechner würde es begrüßen, wenn der Ortsbeirat bei dieser Veranstaltung die Bewirtung mit Glühwein und Punsch übernehmen würde. Ein entsprechender Aufbau wäre ab ca. 17 Uhr zu veranlassen. Der Erlös soll dann zu 100 % an das Projekt gehen. Die riding Santas rechnen mit ca. 400 Besuchern und es werden ca. 50 Harleys erwartet, so der Ortsvorsteher. Gegen 18:20 Uhr werden die riding Santas erwartet, welche dann ca. eine halbe Stunde vor Ort bleiben. Ein Ablaufplan der Aktion soll am 18.11.2023 veröffentlicht werden. Der Ortsbeirat sichert seine Unterstützung für die Veranstaltung zu.

TOP 8

Namensgebung Aussiedlung

Für die Adresse der Aussiedlung soll auf „Ölgässel“ verzichtet werden, da hier sonst Verwechslungsgefahr entstehen bzw. zu Problem bei der Benutzung von Navigationsgeräten führen könnte. Die Aussiedlung soll die Adresse „Kerweg“ erhalten. Dies hat der Ortsbeirat einstimmig beschlossen. Frau Hoffmann hat an dieser Abstimmung wg. Befangenheit nicht teilgenommen.

TOP 9

Bau- und Planungsangelegenheiten

Der Ortsvorsteher verliest folgende Bauvorhaben:

- Von-Dahlheim-Straße
- Weinstraße

Herr Lechner informiert über Bauantragsunterlagen welche die Kreuzstraße betreffen.

Frau Hoffmann möchte wissen, ob die Umsetzung der gestellten Auflagen auch überprüft werden. Herr Lechner teilt mit, dass er dies gerne erfragen kann.

TOP 10

Mitteilungen und Anfragen

- Herr Lechner informiert über die schriftliche Stellungnahme der Stadtverwaltung bezüglich der Weide auf dem Friedhof. Diese hat der Ortsbeirat Diedesfeld nach einem extremen Rückschnitt gefordert, da dieser in der Vegetationszeit stattgefunden hat. Laut Verwaltung musste die Weide aufgrund Verkehrssicherungsgründen zurückgeschnitten werden. Der Ortsvorsteher ist über diese Aussage verwundert, da er nun zwei unterschiedliche Aussagen erhalten hat. Ursprünglich war von Pflegearbeiten die Rede. Der Ortsvorsteher kündigt an hier noch weitere Gespräche zu führen.
- Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die MoD-Haltestellen alle ergänzt wurden und Diedesfeld komplett ausgebaut ist. Aktuell sind keine weiteren Haltestellen vorgesehen. Die Haltestellen können über die Internetseite von MoD eingesehen werden.
- Herr Lechner teilt mit, dass die beiden Spielplätze an den Neubauten (betr. Kreuz- und Weinstraße) lt. Verwaltung errichtet wurden.
- Herr Lechner spricht die Mail von Herr Rosenbaum bzgl. der Messtafeln an und verliest die darin aktuell vorgesehenen Standorte. Die Messergebnisse können unter <https://tempomessung.neustadt.eu> eingesehen werden. Sollte der Ortsbeirat nachträglich noch Vorschläge für andere Standorte haben, sollen diese an die Ortsverwaltung Diedesfeld gesandt werden.
- Der Ortsvorsteher teilt mit, dass mit der nächsten Legislaturperiode geschaut werden soll, dass jedes Ortsbeiratsmitglied einen Session-Zugang bekommt. Frau Baßler hat in einer vergangenen Sitzung gefragt, ob dies möglich ist, damit Vorlagen der Verwaltung eingesehen werden können. Herr Lechner informiert das Gremium darüber, dass nur Vorlagen eingesehen werden können, welche für den Ortsbeirat Diedesfeld bestimmt sind, außer man ist noch in einem anderen Gremium.
- In der Weinstraße, im Bereich gegenüber der Festhalle und Engstelle, wird widerrechtlich geparkt, weshalb z.B. Rettungsfahrzeuge nicht durchkommen. Ebenso hat durch dieses Verhalten eine Firma Probleme mit ihrer Warenanlieferung. Das Falschparken soll deshalb geahndet werden.
- Herr Jäger und Frau Baßler haben sich gemeinsam mit der Bauleiterin den Kirchenturm angeschaut, der stark geneigt war, weshalb entsprechende Baumaßnahmen getroffen werden mussten. Hier musste unbedingt gehandelt werden da eine starke Gefahrenlage bestand. Eine leichte Schräglage wird aber bleiben. Herr Lechner war verhindert und konnte an dem Termin nicht teilnehmen.

- Die nächste Sitzung des Ortsbeirats Diedesfeld findet voraussichtlich am Mittwoch, den 17.01.2024 statt.

Ende der Sitzung: 21:18 Uhr

Vorsitzender
Volker Lechner

Protokollführerin
gez. Christine Sauter